3

Bundesagentur für Arbeit

Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung

Nach § 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)

Hinweis Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen. Pflichtfelder sind mit Stern* markiert.
Bitte reichen Sie diesen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen bei der Agentur für Arbeit ein. Füllen Sie den Vordruck sorgfältig aus und kreuzen Sie das Zutreffende an. Unvollständig ausgefüllte Anträge und fehlende Unterlagen verzögern die Bearbeitung. Lesen Sie deshalb die Hinweise zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durch.

Antrag auf*

- ◯ erstmalige Erteilung
- ◯ befristete Verlängerung
- ◯ unbefristete Verlängerung (eine unbefristete Erlaubnis kann frühestens nach 3 aufeinander folgenden Jahren tatsächlicher Verleihtätigkeit erteilt werden)

Zuständige Agentur für Arbeit*

- ◯ Düsseldorf
- ◯ Kiel
- ◯ Nürnberg

Antragstellerin/Antragsteller

1 Name, Vorname beziehungsweise Firma*

2 Betriebsnummer[1]

3 Kundennummer (soweit vorhanden)

4 AÜG-Nummer (soweit vorhanden)

zu ([1]): Die Angabe einer Betriebsnummer ist nur erforderlich, wenn diese für den Beschäftigungsbetrieb bereits erteilt worden ist. Eine Betriebsnummer wird durch den Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit erst dann erteilt, wenn Sie nach Einstellung des ersten Beschäftigten erstmals eine Meldung an die Sozialversicherungsträger (Teilnahme am Meldeverfahren zur Sozialversicherung) abgeben müssen. Jeweils aktuelle Kontaktdaten und weitere Informationen des Betriebsnummern-Services erhalten Sie unter: https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service

Geschäftsadresse

5 Straße*

6 Hausnummer*

7 Postleitzahl*

8 Ort*

9 Staat*

10 Telefon*

11 Telefax

12 E-Mail*

Persönliche Angaben

13 Bei anderen als natürlichen Personen für alle Vertreterinnen/Vertreter nach Gesetz/Satzung/Gesellschaftsvertrag ausfüllen lassen.

Bitte fügen Sie zusätzlich zu den Unterlagen von deutschen Behörden auch die entsprechenden ausländischen Unterlagen mit beglaubigten Übersetzungen in die deutsche Sprache bei.

Nummer	**Name, Vorname Geburtsname*** (falls abweichend)	**Geburtsdatum*** (TT.MM.JJJJ)	**Staatsangehörigkeit***	**Staat des aktuellen Wohnsitzes***	**Weitere Wohnsitzstaaten der letzten 5 Jahre***
1					
2					
3					
4					
5					

Unselbständige Niederlassung(en)

Bitte geben Sie sämtliche unselbständige Niederlassungen an, von denen Arbeitnehmerüberlassung betrieben wird beziehungsweise Sie eine Arbeitnehmerüberlassung beabsichtigen. Sollten Sie von mehr als einer Niederlassung Arbeitnehmerüberlassung betreiben, machen Sie Ihre Angaben auf einem gesonderten Blatt.

14 Betriebsnummer*

15 Kundennummer (soweit vorhanden)

16 Straße*

17 Hausnummer*

18 Postleitzahl*

19 Ort*

20 Telefon

21 Telefax

22 E-Mail

Steuerliche Angaben

23 zuständiges (deutsches) Finanzamt*

24 Steuernummer*

Bei getrennter Veranlagung der Steuerarten: gegebenenfalls weiteres Finanzamt für Lohnsteuer

25 Finanzamt

26 Lohnsteuer

27 Steuernummer

Betriebsorganisation

Die entsprechenden Angaben für weitere Niederlassungen machen Sie gegebenenfalls bitte auf einem gesonderten Blatt.

28 Gegenwärtiger Personalstand*

	Hauptsitz	Niederlassung 1	Niederlassung 2	Gesamt
Beschäftigte insgesamt				
Anzahl der Leiharbeitnehmerinnen/ Leiharbeitnehmer (Im Antrag auf erstmalige Erlaubniserteilung bitte die **vorgesehene** Anzahl angeben)				

29 Umfang der Arbeitnehmerüberlassung seit der letzten Antragstellung*

	Hauptsitz	Niederlassung 1	Niederlassung 2	Gesamt
Anzahl der Leiharbeitnehmerinnen/ Leiharbeitnehmer, die verliehen wurden				
davon beendete Arbeitsverhältnisse				

30 Haben Sie Leiharbeitnehmerinnen/Leiharbeitnehmer innerhalb Deutschlands, nach oder aus Deutschland heraus innerhalb der letzten 12 Monate überlassen?

◯ Ja ◯ Nein

31 Geschäftsräume*

	Hauptsitz	Niederlassung 1	Niederlassung 2
Anzahl der Geschäftsräume			
Gesamtgröße (m²)			

32 Betreiben Sie ausschließlich oder arbeitszeitlich überwiegend (mehr als 50 Prozent der Gesamtarbeitszeit Ihrer Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer) Arbeitnehmerüberlassung?*

◯ Ja ◯ Nein

33 Wenden Sie einen Tarifvertrag an?*

◯ Ja ◯ Nein (weiter mit 35)

34 Wenn ja, welchen Tarifvertrag wenden Sie an?

35 Wird die Betriebsorganisation teilweise ausgelagert?*

◯ Ja ◯ Nein (weiter mit 46)

36 Welche Verwaltungsarbeiten werden nicht im eigenen Betrieb ausgeführt?

Wo beziehungsweise von wem werden sie ausgeführt?

37 Name, Vorname beziehungsweise Firma

38 Straße

39 Hausnummer

40 Postleitzahl

41 Ort

42 Staat

43 Telefon

44 Telefax

45 E-Mail

46 Beabsichtigen Sie eine Arbeitnehmerüberlassung in Betriebe des Baugewerbes?*
Bitte beachten Sie, dass die Arbeitnehmerüberlassung in Betriebe des Baugewerbes grundsätzlich unzulässig und nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist.

◯ Nein ◯ Ja (bitte füllen Sie den Vordruck „Angaben zur Baubetriebeeigenschaft“ (AÜG 2c) aus.)

Angaben zur Zuverlässigkeit

Bei anderen als natürlichen Personen beziehen sich diese Fragen auch auf die Vertreterinnen oder Vertreter nach Gesetz/Satzung/Gesellschaftsvertrag und Niederlassungsleiterinnen und Niederlassungsleiter. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

Vorstrafen/Straf- und Ermittlungsverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren innerhalb der letzten 5 Jahre

47 Sind Sie vorbestraft?*

◯ Nein (weiter mit 49) ◯ Ja

48 Wenn ja, welche Vorstrafen bestehen?

49 Sind Straf- beziehungsweise staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?*

◯ Nein (weiter mit 51) ◯ Ja

50 Wenn ja, ermittelnde Behörde und Aktenzeichen mitteilen.

Behörde Aktenzeichen

51 Sind in den letzten 5 Jahren von Finanz-, Gewerbe- oder Sozialbehörden, Hauptzollämtern Geldbußen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) festgesetzt worden?*

◯ Nein (weiter mit 53) ◯ Ja

52 Wenn ja, jeweils Behörde und Aktenzeichen mitteilen.

Behörde Aktenzeichen

53 Sind entsprechende Ermittlungsverfahren nach dem OwiG anhängig?*

◯ Nein (weiter mit 55) ◯ Ja

54 Wenn ja, jeweils Behörde und Aktenzeichen mitteilen.

Behörde Aktenzeichen

Frühere Erlaubnisverfahren

55 Hat ein oder haben mehrere Antragsteller oder unter Feld 13 genannten Person(en) innerhalb der letzten 5 Jahre eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung beantragt?*

◯ Nein (weiter mit 59) ◯ Ja

56 Bei welcher Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit oder ausländischen Behörde haben Sie diese beantragt?

57 Wurde dieser Antrag abgelehnt?

◯ Nein (weiter mit 59) ◯ Ja

58 Wenn ja, aus welchem Grund wurde dieser abgelehnt?

59 Waren Sie in den letzten 5 Jahren im Besitz einer Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung und wurde diese aufgehoben, widerrufen, zurückgenommen, nicht verlängert oder nicht erneuert?*

◯ Nein (weiter mit 61) ◯ Ja

60 Wenn ja, aus welchem Grund?

Gewerbeuntersagung

61 Wurde Ihnen innerhalb der letzten 5 Jahre ein Gewerbe untersagt?*

◯ Nein ◯ Ja (bitte Kopie des Gewerbeuntersagungsbescheides beifügen)

Vermögensverhältnisse

Bei anderen als natürlichen Personen beziehen sich diese Fragen auch auf die Vertreterinnen oder Vertreter nach Gesetz/Satzung/Gesellschaftsvertrag und Niederlassungsleiterinnen und Niederlassungsleiter. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

62 Wurde in den letzten 5 Jahren ein Insolvenzverfahren nach deutschem oder ausländischem Recht gegen Sie eingeleitet?*

◯ Nein ◯ Ja

63 Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine Versicherung an Eides statt nach § 259 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) oder eine Vermögensauskunft nach § 802c Zivilprozessordnung (ZPO) abgegeben?*

◯ Nein ◯ Ja

Antragsteller mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland

64 Ist die Arbeitnehmerüberlassung in Ihrem Staat lizenzpflichtig beziehungsweise eintragungspflichtig?

◯ Nein (bitte eine beglaubigte **deutsche** Übersetzung einer Bestätigung der zuständigen staatlichen Stelle beifügen, dass Sie dort keine Lizenz benötigen oder einen Nachweis, dass Sie in Ihrem Staat berechtigt sind, Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben) (weiter mit Abschnitt „Erklärung“)

◯ Ja (bitte eine beglaubigte **deutsche** Übersetzung der gültigen Lizenz beziehungsweise des Listeneintrags beifügen)

65 Ist die vorgelegte Lizenz zur Arbeitnehmerüberlassung gültig?

◯ Nein ◯ Ja

66 Ich werde die Erlaubnisbehörde unverzüglich informieren, sobald die Lizenz ungültig wird.

◯ Nein ◯ Ja

Zustellung

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter in der Bundesrepublik Deutschland

67 Name, Vorname beziehungsweise Firma

68 Straße

69 Hausnummer

70 Postleitzahl

71 Ort

72 Telefon

73 Telefax

74 E-Mail

Erklärung

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben zutreffen. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn die Voraussetzungen zur Erteilung einer Erlaubnis von vornherein nicht vorgelegen haben oder später weggefallen sind. Mir/Uns ist auch bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn ich/wir wiederholt oder in schwerwiegender Weise gegen gesetzliche Bestimmungen oder eine Auflage der Erlaubnisbehörde verstoße(n).

Die Inhalte des AÜG habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Inhalte des AÜG: https://www.gesetze-im-internet.de/a_g/index.html

Unsere datenschutzrechtlichen Hinweise finden Sie unter: https://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung

Achtung!
Anträge, die per E-Mail übersandt werden, können nicht akzeptiert werden!

Bei elektronischer Antragsstellung inklusive erfolgreicher Legitimation über die Antragsstrecke ist eine Unterschrift nicht erforderlich.

75 Ort*

76 Datum*

77 Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers, gegebenenfalls Unterschriften der Vertreterinnen/der Vertreter nach Gesetz/Satzung/Gesellschaftsvertrag*

78 Namen der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben*

Weitere einzureichende Unterlagen

Wichtig: Bitte beachten Sie bei der Beantragung der Unterlagen Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für natürliche und juristische Personen auf die richtige Belegart. Geben Sie hierfür die zuständige AÜG-Nummer und als Verwendungszweck „Arbeitnehmerüberlassung“ an.

☐ Kopie des aktuellen, chronologischen **Handelsregisterauszuges** (es wird die tabellarische Form im Querformat benötigt) [2, 3]

☐ Kopien des **Gesellschaftsvertrages** [2, 3, 4]

☐ Kopie der **Gesellschafterliste**

☐ Kopie der **Gewerbeanmeldung** [2, 3, 4]

☐ Nachweis über die Beantragung eines **Führungszeugnisses** zur Vorlage bei einer Behörde **(Belegart 0)** für die Antragstellerin/den Antragsteller oder – **bei anderen als natürlichen Personen** – für die Vertreterin/den Vertreter nach Gesetz/Satzung/Gesellschaftsvertrag [5]

zuständige Behörde: Einwohnermeldeamt oder unter https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/

☐ Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister – GZR 3 – (Belegart 9)** für die Antragstellerin/den Antragsteller oder – **bei anderen als natürlichen Personen** – für die Vertreterin/den Vertreter nach Gesetz/Satzung/ Gesellschaftsvertrag [3, 5]

zuständige Behörde: Ordnungsamt oder unter https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/

☐ Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister – GZR 4 – (Belegart 9)** für juristische Personen oder Personenvereinigungen (zum Beispiel GmbH) [3, 5]

zuständige Behörde: Zuständige Gewerbe- beziehungsweise Meldebehörde oder unter https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/

☐ Bescheinigung der **Berufsgenossenschaft** (Unfallversicherungsträger)

zuständig: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Hamburg, wenn **überwiegend** Arbeitnehmerüberlassung betrieben wird

☐ Bescheinigung(en) der **Krankenkasse(n)**. Bitte beachten Sie:
Es können mehrere Krankenkassenbescheinigungen erforderlich sein, da diese mindestens die Hälfte Ihrer Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer umfassen müssen (Beibringung der Knappschaft bei überwiegend geringfügig Beschäftigten möglich).

☐ Aktuelle Liquiditätsnachweise:
Auszüge aller Geschäftskonten, gegebenenfalls **Kreditbestätigungen** (hinsichtlich der Bonität müssen mindestens 15.000,00 Euro liquide Mittel nachgewiesen werden, bei Beschäftigung von mehr als 5 Leiharbeitskräften jedoch 3.000,00 Euro pro Leiharbeitnehmerin/Leiharbeitnehmer) [3]

☐ Muster eines **Leiharbeitsvertrages** beziehungsweise eines Arbeitsvertrages mit **Zusatzvereinbarung** für Leiharbeitnehmerinnen/Leiharbeitnehmer gemäß § 11 AÜG [2]

☐ Muster eines **Überlassungsvertrages** gemäß § 12 AÜG [2]

Bitte Seite 8 beachten.

zu ([2]): Bei Anträgen auf Verlängerung der Erlaubnis nur, falls zwischenzeitlich Veränderungen eingetreten sind.
zu ([3]): Gilt nicht für Gebietskörperschaften.
zu ([4]): Nur, falls ein Handelsregisterauszug nicht in Betracht kommt beziehungsweise noch nicht vorliegt.
zu ([5]): Antragstellerinnen/Antragsteller/Vertreterinnen/Vertreter, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den letzten 5 Jahren überwiegend im Ausland hatten, fügen bitte zusätzlich zu den Unterlagen von deutschen Behörden auch die entsprechenden ausländischen Unterlagen mit beglaubigten Übersetzungen in die deutsche Sprache bei.

Zuständigkeiten für Antragsteller mit Sitz im Inland und Ausland

Agentur für Arbeit	Bundesländer	Ausland	Anschrift für Antragsteller/ Erlaubbnisinhaber	Telefon, Telefax	E-Mail
Düsseldorf	Hessen, Nordrhein-Westfalen	Polen, Irland, Niederlande, Malta, Rumänien, Bulgarien, alle nicht EU-/EWR-Staaten	Großempfänger Postleitzahl/ Anschrift Agentur für Arbeit Düsseldorf 40180 Düsseldorf	Telefon +49 (211) 692 4500 Telefax +49 (211) 692 4501	Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de
Kiel	Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Island, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Ungarn, Slowakische Republik, Tschechische Republik	Großempfänger Postleitzahl/ Anschrift Agentur für Arbeit Kiel 24131 Kiel	Telefon +49 (431) 709 1010 Telefax +49 (431) 709 1011	Kiel.091-ANUE@arbeitsagentur.de
Nürnberg	Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland	Belgien, Frankreich, Luxemburg, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Österreich, Liechtenstein, Slowenien, Zypern	Großempfänger Postleitzahl/ Anschrift Agentur für Arbeit Nürnberg 90300 Nürnberg	Telefon +49 (911) 529 4343 Telefax +49 (911) 529 400 4344	Nuernberg.091-ANUE@arbeitsagentur.de